

## Kräftiger Anstieg bei den ausgeführten Orders im 1. Quartal 2011 führte zu deutlicher Zunahme des Ergebnisses je Aktie auf 0,99 €.

Gute Konjunkturdaten und die positive Entwicklung der Kapitalmärkte zu Jahresbeginn, die hohe Liquidität im Markt sowie ein durch die Libyen- und Japan-Krisen bedingter sprunghafter Anstieg des Volatilitäts-Indexes Mitte März auf etwa 30 Prozentpunkte führten mit Ausnahme des Rentenhandels in allen Handelsbereichen der EUWAX AG zu höheren Order- und Umsatzzahlen sowie zu einem stark verbesserten Quartalsergebnis.

Die Anzahl der im 1. Quartal 2011 ausgeführten Orders stieg gegenüber dem vergleichbaren Vorjahresquartal um 32% auf 1,8 Mio. Stück. Die Handelsumsätze erhöhten sich um 41 % auf 27,3 Mrd. €. Auch die Anzahl der betreuten Wertpapiere stieg sprunghaft um 58% auf 671 Tsd. Stück an. Insbesondere der Derivatehandel zeigte mit einem Orderplus von 33% eine sehr gute Performance mit entsprechend positiven Auswirkungen auf die Ertragslage der Gesellschaft.

Die Gesamterträge der EUWAX AG erreichten im 1. Quartal 2011 ein Niveau von 10,8 Mio. € und lagen damit 3,4 Mio. € bzw. 47% über dem Vorjahreswert. Die Zuführung zum Fonds für allgemeine Bankrisiken gem. § 340e HGB für das Gesamtjahr 2011 muss aus rechtlichen Gründen im Dezember erfolgen und wird somit das Nettoergebnis des Handelsbestands erst zum Jahresende belasten.

Das Aufwandsniveau der Gesellschaft lag bei 3,4 Mio. € und damit nur leicht über dem Vorjahr (+0,4 Mio. € bzw. +12%). Dabei stiegen insbesondere die variablen Vergütungsansprüche der Mitarbeiter aufgrund der erhöhten Bemessungsgrundlage an.

Das Vorsteuerergebnis des Vorjahres wurde durch die hohen Handelsaktivitäten deutlich übertroffen und erreichte im 1. Quartal 2011 ein Niveau von 7,3 Mio. € nach 4,3 Mio. € im Vorjahreszeitraum. Die Steuern vom Einkommen und Ertrag betragen 2,2 Mio. €, was zu einem Nachsteuerergebnis von 5,1 Mio. € führte. Dies entspricht einem Ergebnis je Aktie von 0,99 € (+64% zum Vorjahr).

Im Vergleich zum 31.12.2010 erhöhte sich die Bilanzsumme der EUWAX AG leicht um 6% auf 106,8 Mio. €. Die Bilanzverlängerung spiegelte sich auf der Passivseite hauptsächlich im Eigenkapital aufgrund des erwirtschafteten Überschusses im 1. Quartal 2011 wider. Nach wie vor hat die EUWAX AG keine verzinslichen Passiva. Die Eigenkapitalquote lag zum 31.03.2011 bei einem Eigenkapital von 88,0 Mio. € unverändert bei 82%.

Der Finanzmittelbestand der EUWAX AG erhöhte sich ebenfalls aufgrund des Q1-Ergebnisses auf 34,7 Mio. € nach 29,0 Mio. € zum 31.12.2010.

Die im Vergleich zum 1. Quartal 2010 signifikant verbesserte Ertrags- und Ergebnissituation hat auch die Wirtschaftlichkeits- und Rentabilitätskennziffern positiv beeinflusst. Die Eigenkapitalrentabilität betrug 34% vor bzw. 24% nach Steuern. Die Cost-Income-Ratio lag bei 32% nach 42% in Q1 2010.

## Vorläufige Kennzahlen der EUWAX AG (HGB) im Überblick

		1. Quartal 2011	1. Quartal 2010	Veränderung
Ergebnis je Aktie	EUR	0,99	0,60	64%
Erträge	TEUR	10.764	7.345	47%
Aufwendungen (ohne Steuern)	TEUR	3.440	3.078	12%
Ergebnis vor Steuern	TEUR	7.324	4.267	72%
Steuern	TEUR	2.241	1.167	92%
Ergebnis nach Steuern	TEUR	5.083	3.100	64%
Free Cash Flow	TEUR	5.642	1.272	344%
Eigenkapital	TEUR	87.964	85.981	2%
EK-Rendite nach Steuern	%	24	15	9 PP
Ausgeführte Orders*	TStück	1.811	1.377	32%
Handelsumsätze*	MEUR	27.279	19.386	41%
Betreute Wertpapiere	Stück	671.404	425.908	58%

\* Quelle: DDV-Statistik (Derivate)/ Orderbuchstatistik (andere QLP-Bereiche).

Christoph Lammersdorf (Vorsitzender des Vorstands)

Tel.: +49 (0)711 222985-330

eMail: investor.relations@euwax-ag.de

Finanzkalender: <http://www.euwax-ag.de/investor+relations/termine+und+veranstaltungen/finanzkalender.html>

EUWAX Aktiengesellschaft

Börsenstr. 4, 70174 Stuttgart, Deutschland

ISIN: DE 000 566 010 4, WKN: 566010, Notiert: Regulierter Markt in Stuttgart und München; Freiverkehr in Berlin, Düsseldorf, Frankfurt und Hamburg; Xetra®